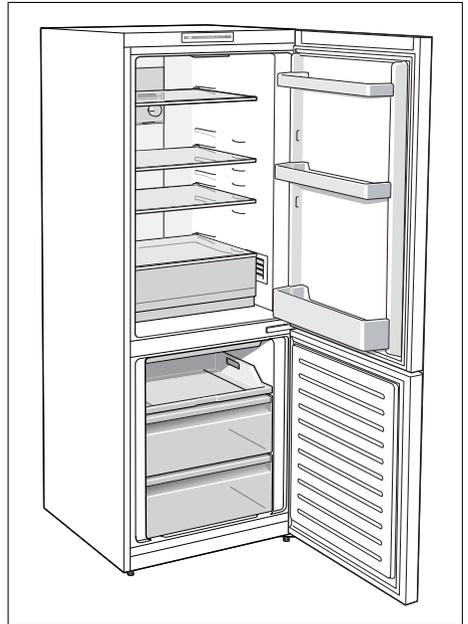


Constructa

CK...E...



de Gebrauchsanleitung

de Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise	3	Gefrieren und Lagern	13
Hinweise zur Entsorgung	6	Frische Lebensmittel einfrieren	13
Lieferumfang	7	Super-Gefrieren	14
Aufstellort	7	Gefriergut auftauen	15
Raumtemperatur und Belüftung beachten	7	Ausstattung	15
Gerät anschließen	8	Aufkleber "OK"	16
Gerät kennenlernen	9	Gerät ausschalten und stilllegen	16
Gerät einschalten	9	Gerät reinigen	16
Temperatur einstellen	10	Beleuchtung (LED)	17
eco	10	Energie sparen	17
Alarmfunktionen	10	Betriebsgeräusche	18
Nutzzinhalt	11	Kleine Störungen selbst beheben	19
Der Kühlraum	11	Kundendienst, Erzeugnis-/ Fertigungsnummer und technische Daten	21
Gefrierraum	12		
Gefriervermögen	12		

Sicherheits- und Warnhinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit



Brandgefahr

In den Rohren des Kältekreislaufs fließt in geringer Menge ein umweltfreundliches, aber brennbares, Kältemittel (R600a). Es schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt. Wenn das Kältemittel austritt, kann es die Augen verletzen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Keine Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel oder Adapter verwenden.



Brandgefahr

Portable

Mehrfachsteckdosen oder portable Netzteile können überhitzen und zum Brand führen.

Keine portablen Mehrfachsteckdosen oder portablen Netzteile hinter dem Gerät platzieren.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Abgesehen von den Herstellerangaben keine zusätzlichen Maßnahmen ergreifen, um die Abtauung zu beschleunigen. Explosionsgefahr!
- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.

- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.

- **Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen:**

Gefährdet sind Kinder, Personen, die körperlich, psychisch oder in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind sowie Personen, die nicht genügend Wissen über die sichere Bedienung des Gerätes haben.

Stellen Sie sicher, dass Kinder und gefährdete Personen die Gefahren verstanden haben.

Eine für die Sicherheit verantwortliche Person muss Kinder und gefährdete Personen am Gerät beaufsichtigen oder anleiten.

Nur Kinder ab 8 Jahren das Gerät benutzen lassen.

Bei Reinigung und Wartung Kinder beaufsichtigen.

Niemals Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!

- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw. Gefrierverbrennungsgefahr!

Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpackungen und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte und ist funktentstört.

Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen.
Erstickungsgefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (modellabhängig)
- Beutel mit Montagematerial
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- und Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben. Boden eventuell verstärken. Eventuelle Bodenunebenheiten mit Unterlagen ausgleichen.

Wandabstand

Bild **3**

Das Gerät benötigt keinen seitlichen Wandabstand. Die Behälter und Ablagen sind trotzdem voll ausziehbar.

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Raumtemperatur

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse ausgelegt. Abhängig von der Klimaklasse kann das Gerät bei folgenden Raumtemperaturen betrieben werden.

Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild zu finden, Bild **10**.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

Belüftung

Bild **4**

Die Luft an der Rückwand des Gerätes erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mind. 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Warnung

Stromschlaggefahr!

Falls die Länge der Netzanschlussleitung nicht ausreicht, verwenden Sie auf keinen Fall Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Kontaktieren Sie stattdessen den Kundendienst für Alternativen.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A bis 16-A Sicherung abgesichert sein.

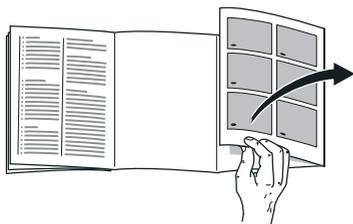
Überprüfen Sie bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild, Bild **10**.

Warnung

Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden.

Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Inselösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.

Die Ausstattung der Modelle kann variieren.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Bild **1**

* Nicht bei allen Modellen.

- A Kühlraum
- B Gefrierraum
- 1–4 Bedienelemente
- 5 Ablage für kleine Flaschen
- 6 Ablage für große Flaschen
- 7 Beleuchtung
- 8 Temperaturregler
- 9 Gemüsebehälter
- 10* Gefriertablett
- 11 Gefriergutbehälter (klein)

Bedienelemente

Bild **2**

- 1 **Temperatur-Einstelltaste**
Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur eingestellt.
- 2 **Anzeige Super Gefrierraum**
Sie leuchtet, wenn das Super-Gefrieren in Betrieb ist.
- 3 **Temperaturanzeige Gefrierraum**
Die Zahlen entsprechen den eingestellten Gefrierraum-Temperaturen in °C.
- 4 **Anzeige eco mode**
Wird hervorgehoben, wenn der eco-Modus eingeschaltet ist.

Gerät einschalten

Bild **2**

1. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
2. Es ertönt ein Warnton. Die Temperaturanzeige 3 blinkt.
3. Drücken Sie die Temperatur-Einstelltaste 1. Der Warnton schaltet ab.

Wenn der Gefrierraum die eingestellte Temperatur erreicht hat, leuchtet die Temperaturanzeige 3.

Vom Werk aus sind folgende Einstellungen empfohlen:

- Kühlraum: mittlere Einstellung
- Gefrierraum: -18 °C

Lagern Sie empfindliche Lebensmittel im Kühlraum.

Hinweise zum Betrieb

- Nach dem Einschalten kann es mehrere Stunden dauern, bis die eingestellten Temperaturen erreicht sind.
- Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht mehr notwendig.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Lässt sich die Gefrierraum-Tür nach dem Schließen nicht sofort wieder öffnen, warten Sie einen Moment, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Temperatur einstellen

Kühlraum

Temperaturregler, Bild **1**/8, auf die gewünschte Einstellung drehen.

Wir empfehlen die Einstellung auf die Markierung.

Eine Veränderung der Einstellung im Uhrzeigersinn ergibt kältere Temperaturen im Kühlraum.

Bei einer Raumtemperatur unter 16 °C das Gerät etwas wärmer einstellen. Bei einer Raumtemperatur über 32 °C das Gerät etwas kälter einstellen.

Eine sehr kalte Einstellung nur vorübergehend wählen, bei:

- häufigem Türöffnen,
- Einlegen großer Mengen Lebensmittel im Kühlraum.

Gefrierraum

Die Temperatur ist von -18 °C bis -24 °C einstellbar.

Temperatur-Einstelltaste 1 so oft drücken, bis die gewünschte Gefrierraum-Temperatur eingestellt ist.

Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert. Die eingestellte Temperatur wird auf Temperaturanzeige 3 angezeigt.

eco

Mit der eco-Funktion schalten Sie das Gerät in den energiesparenden Betrieb um.

Das Gerät stellt automatisch auf folgende Temperaturen ein:

- Gefrierraum: - 16 °C

Eco einschalten

Temperatur-Einstelltaste 1 so oft drücken, bis die Anzeige "eco" hervorgehoben ist.

Alarmfunktionen

Bild **2**

Türalarm

Der Türalarm (Dauerton) schaltet sich ein, wenn die Gerätetür länger als eine Minute offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

Temperaturalarm

Der Temperaturalarm schaltet sich ein, wenn es im Gefrierraum zu warm ist und das Gefriergut gefährdet ist.

Die Temperaturanzeige Bild **2**/3 blinkt.

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Alarm einschalten:

- Bei Inbetriebnahme des Gerätes.
- Beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel.
- Bei zu lange geöffneter Gefrierraum-Tür.

Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Alarm abschalten

Bild **2**

Temperatur-Einstelltaste 1 drücken, um den Warnton abzuschalten.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild. Bild **10**

Gefriervolumen vollständig nutzen

Um die maximale Menge an Gefriergut unterzubringen, können Sie die Behälter entnehmen. Die Lebensmittel können Sie dann direkt auf der Ablage und dem Gefrierraum-Boden stapeln.

Hinweis

Vermeiden Sie Kontakt zwischen Lebensmitteln und Rückwand. Die Luftzirkulation wird sonst beeinträchtigt.

Lebensmittel oder Verpackungen könnten an der Rückwand festfrieren.

Ausstattungsteile herausnehmen

Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und herausnehmen. Bild **7**

Der Kühlraum

Der Kühlraum ist der ideale Aufbewahrungsort für Fleisch, Wurst, Fisch, Milchprodukte, Eier, fertige Speisen und Backwaren.

Beim Einlagern beachten

- Lagern Sie frische, unversehrte Lebensmittel ein. So bleibt Qualität und Frische länger erhalten.
- Bei Fertigprodukten und abgefüllten Waren das vom Hersteller angegebene Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum beachten.
- Um Aroma, Farbe und Frische zu erhalten, Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Geschmacksübertragungen und Verfärbungen der Kunststoffteile im Kühlraum werden dadurch vermieden.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.

Hinweis

Luftaustrittsöffnungen nicht mit Lebensmitteln blockieren, um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen. Lebensmittel, die unmittelbar vor den Luftaustrittsöffnungen gelagert werden, können durch die ausströmende Kaltluft gefrieren.

Kältezonen im Kühlraum beachten

Durch die Luftzirkulation im Kühlraum entstehen Zonen unterschiedlicher Kälte:

- Kälteste Zone ist im oberen Bereich des Kühlraums.

Hinweis

Lagern Sie in der kältesten Zone empfindliche Lebensmittel (z. B. Fisch, Wurst, Fleisch).

- Wärmste Zone ist an der Tür ganz unten und im Gemüsebehälter.

Hinweis

Lagern Sie in der wärmsten Zone z. B. Hartkäse und Butter. Käse kann so sein Aroma weiter entfalten, die Butter bleibt streichfähig.

Gemüsebehälter

Bild **1**/9

Bei hoher Luftfeuchtigkeit bleibt Blattgemüse länger frisch. Gemüse und Obst sollte bei etwas niedrigerer Luftfeuchtigkeit gelagert werden.

Die Luftfeuchtigkeit in dem Gemüsebehälter ist abhängig von der Menge der eingelagerten Lebensmittel.

Hinweis

Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zu Tropfwasserbildung und dadurch zu Fäulnis führen.

Gefriererraum

Den Gefriererraum verwenden

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Herstellen von Eiswürfeln.
- Zum Einfrieren von Lebensmitteln.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Gefriererraum-Tür immer geschlossen ist! Bei offener Tür taut das Gefriergut auf und der Gefriererraum vereist stark. Außerdem: Energieverschwendung durch hohen Stromverbrauch!

Gefriervermögen

Angaben über das Gefriervermögen finden Sie auf dem Typenschild. Bild **10**

Voraussetzungen für das Gefriervermögen

- Super-Gefrieren 24 Stunden vor dem Einlegen der frischen Ware einschalten (siehe Kapitel Super-Gefrieren).
- Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im untersten Fach einfrieren. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.

Gefrieren und Lagern

Tiefkühlkost einkaufen

- Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Haltbarkeitsdatum beachten.
- Temperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

Beim Einordnen beachten

- Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im untersten Gefriergutbehälter einfrieren. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.
- Die Lebensmittel großflächig in den Fächern bzw. Gefriergutbehältern verteilen.

Hinweis

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in die Gefriergutbehälter umstapeln.

- Um die Luftzirkulation im Gerät sicherzustellen, Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben.

Gefriergut lagern

Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben, um einwandfreie Luftzirkulation sicherzustellen.

Frische Lebensmittel einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Um Nährwert, Aroma und Farbe möglichst gut zu erhalten, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Bei Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel ist das Blanchieren nicht erforderlich.

Literatur über das Einfrieren und Blanchieren finden Sie im Buchhandel.

Hinweis

Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen in Berührung bringen.

- Zum Einfrieren geeignet sind: Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild, Geflügel, Gemüse, Obst, Kräuter, Eier ohne Schale, Milchprodukte wie Käse, Butter und Quark, fertige Gerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gegartes Fleisch und Fisch, Kartoffelspeisen, Aufläufe und Süßspeisen.
- Zum Einfrieren nicht geeignet sind: Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen, Eier in der Schale, Weintrauben, ganze Äpfel, Birnen und Pfirsiche, hartgekochte Eier, Joghurt, Dickmilch, saure Sahne, Creme Fraiche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klippe, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder, o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

Haltbarkeit des Gefriergutes

Die Haltbarkeit ist abhängig von der Art der Lebensmittel.

Bei einer Temperatur von -18 °C:

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:
bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch:
bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst:
bis zu 12 Monate

Super-Gefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Das Gerät arbeitet nach dem Einschalten des Super-Gefrierens ständig. Die Gefrierraum-Temperaturen werden deutlich kälter als im Normalbetrieb.

Schalten Sie einige Stunden vor dem Einfrieren der frischen Lebensmittel das Super-Gefrieren ein, um einen unerwünschten Temperaturanstieg zu vermeiden.

Soll das Gefriervermögen gemäß Typenschild genutzt werden, schalten Sie das Super-Gefrieren 24 Stunden vor dem Einfrieren der frischen Ware ein.

Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können Sie ohne Super-Gefrieren einfrieren.

Hinweis

Ist das Super-Gefrieren eingeschaltet, kann es zu vermehrten Betriebsgeräuschen kommen.

Ein- und Ausschalten

Bild **2**

Temperatur-Einstelltaste 1 so oft drücken, bis die Anzeige Super 2 leuchtet.

Das Super-Gefrieren schaltet automatisch nach ca. 2 ½ Tagen ab.

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät



Achtung

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

Ausstattung

Sie können die Ablagen des Innenraums und die Türablagen nach Bedarf variieren:

- Ablage nach vorne ziehen, absenken und seitlich ausschwenken. Bild **6**
- Türablage anheben und herausnehmen. Bild **5**

Sonderausstattung

(nicht bei allen Modellen)

Butter- und Käsefach

Durch leichtes Drücken in der Mitte der Butterfachklappe öffnet sich das Butterfach.

Das Fach zum Reinigen unten anheben und herausnehmen.

Kälteakku

Der Kälteakku kann zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln, z. B. in einer Kühltasche, herausgenommen werden.

Bei einem Stromausfall oder einer Störung verzögert der Kälteakku die Erwärmung des eingelagerten Gefriergutes.

Eisschale

Bild **8**

1. Eisschale $\frac{3}{4}$ mit Trinkwasser füllen und in den Gefrierraum stellen.
2. Festgefrorene Eisschale nur mit stumpfem Gegenstand lösen (Löffelstiel).
3. Zum Lösen der Eiswürfel Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

Frühstücks-Set

Bild **9**

Die Behälter des Frühstücks-Sets können einzeln herausgenommen und befüllt werden.

Aufkleber “OK”

(nicht bei allen Modellen)

Mit dem Aufkleber “OK” können Sie prüfen, ob im Kühlfach die für Lebensmittel empfohlenen sicheren Temperaturbereiche +4 °C oder kälter erreicht sind. Wenn der Aufkleber nicht “OK” zeigt, Temperatur schrittweise verringern.

Hinweis

Nach Inbetriebnahme des Geräts kann es bis zu 12 Stunden dauern, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.



Korrekte Einstellung

Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.

Kühlmaschine schaltet ab.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
2. Gerät reinigen.
3. Gerätetüren offen lassen.

Gerät reinigen

Achtung

- Keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme verwenden.
Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen.
Die Teile können sich verformen!

Das Reinigungswasser darf nicht in folgende Bereiche gelangen:

- Bedienelemente
- Beleuchtung
- Lüftungsöffnungen
- Öffnungen in der Trennplatte

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
2. Gefriergut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn vorhanden) auf die Lebensmittel legen.
3. Das Spülwasser darf nicht in die Bedienelemente, Beleuchtung, Lüftungsöffnungen oder in die Öffnungen der Trennplatte gelangen!
Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen.

4. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
5. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen.
6. Gefriergut wieder einlegen.

Ausstattung

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Gerätes herausnehmen.

Ablagen in der Tür herausnehmen

Bild **5**

Ablagen nach oben anheben und herausnehmen.

Glasablagen herausnehmen

Die Glasablagen nach vorne ziehen und herausnehmen.

Behälter herausnehmen

Bild **7**

Behälter bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und herausnehmen.

Gefriergutbehälter herausnehmen

Bild **7**

Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und herausnehmen.

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen. Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd).
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum legen und die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen.
- Um die niedrigste Energieaufnahme zu erreichen: kleinen seitlichen Wandabstand einhalten.
- Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf die Energieaufnahme des Gerätes.

Beleuchtung (LED)

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Reparaturen an dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Hinweis

Wenn das Super-Gefrieren eingeschaltet ist, kann es zu vermehrten Betriebsgeräuschen kommen.

Brummen

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche

Kältemittel fließt durch die Röhre.

Klicken

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

Knacken

Automatische Abtauung erfolgt.

Geräusche vermeiden

Das Gerät steht uneben

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Flaschen oder Gefäße berühren sich

Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.		In einigen Fällen reicht es, wenn Sie das Gerät für 5 Minuten ausschalten. Ist die Temperatur zu warm, prüfen Sie nach wenigen Stunden, ob eine Temperaturannäherung erfolgt ist. Ist die Temperatur zu kalt, prüfen Sie am nächsten Tag die Temperatur nochmal.
Warnton ertönt. Temperaturanzeige blinkt. Bild 2 /3	Störung - im Gefrierraum ist es zu warm! Gefahr für das Gefriergut. Gerät ist geöffnet.	Zum Abschalten des Warntones Temperatur-Einstelltaste Bild 2 /1 drücken. Gerät schließen.
	Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Be- und Entlüftung sicherstellen.
	Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt.	Gefriervermögen nicht überschreiten. Nach Beheben der Störung hört die Temperaturanzeige auf zu blinken.
Die Temperatur im Gefrierraum ist zu warm.	Häufiges Öffnen des Gerätes.	Gerät nicht unnötig öffnen.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
	Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel.	Gefriervermögen nicht überschreiten.
Die Seitenwände des Geräts sind warm.	In den Seitenwänden verlaufen Rohre, die sich während des Kühlvorgangs erhitzen.	Das ist normales Geräteverhalten, keine Störung. Möbel, die das Gerät berühren, werden durch die Wärme nicht beschädigt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Die LED-Beleuchtung ist defekt.	Siehe Kapitel Beleuchtung (LED).
	Gerät war zu lange geöffnet. Beleuchtung wird nach ca. 10 Minuten abgeschaltet.	Nach Schließen und Öffnen des Gerätes ist die Beleuchtung wieder an.
Reduzierte Leuchtkraft der Bedienelemente.	Wenn das Gerät für einige Zeit nicht bedient wurde, wechselt die Anzeige der Bedienblende in den Energiesparmodus.	Sobald das Gerät wieder benutzt wird, z. B. Tür öffnen, schaltet die Anzeige wieder auf normale Beleuchtung.
Keine Anzeige leuchtet.	Stromausfall; die Sicherung hat ausgelöst; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Netzstecker anschließen. Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherungen überprüfen.
Gerät kühlt nicht, Temperaturanzeige und Beleuchtung leuchten.	Ausstellungsmodus ist eingeschaltet.	Temperatur-Einstelltaste Bild 2 /1 für 10 Sekunden gedrückt halten, bis ein Bestätigungston ertönt. Überprüfen Sie nach einiger Zeit, ob Ihr Gerät kühlt.
Gefrierraum-Tür war lange Zeit offen; Temperatur wird nicht mehr erreicht.	Der Verdampfer (Kälteerzeuger) im NoFrost-System ist so stark vereist, dass er nicht mehr vollautomatisch abtaut.	Zum Abtauen des Verdampfers, Gefriergut mit den Fächern entnehmen und gut isoliert an einem kühlen Platz lagern. Gerät ausschalten und von der Wand wegrücken. Gerätetür offen lassen. Nach ca. 20 Min. beginnt das Tauwasser in die Verdunstungsschale auf der Geräterückseite zu laufen. Um ein Überlaufen der Verdunstungsschale in diesem Fall zu vermeiden, Tauwasser mit einem Schwamm aufsaugen. Wenn kein Tauwasser mehr in die Verdunstungsschale läuft, ist der Verdampfer abgetaut. Innenraum reinigen. Gerät wieder in Betrieb nehmen.
Auf der Geräteoberfläche und den Ablagen im Gerät bildet sich Kondenswasser.	Warme und feuchte Umgebungstemperaturen verstärken den Effekt.	Wischen Sie das Wasser mit einem weichen, trockenen Tuch ab. ■ Öffnen Sie das Gerät so kurz wie möglich ■ Achten Sie darauf, dass das Gerät immer richtig geschlossen ist.

Kundendienst, Erzeugnis-/ Fertigungsnummer und technische Daten

Kundendienst

Wenn Sie Fragen haben, eine Störung am Gerät nicht selbst beheben können oder das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Viele Probleme können Sie durch die Information zur Störungsbehebung in dieser Anleitung oder auf unserer Webseite selbst beheben. Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung und versuchen unnötige Besuche der Kundendiensttechniker zu vermeiden.

Wir stellen sicher, dass Ihr Gerät mit Original-Ersatzteilen von geschulten Kundendiensttechnikern im Garantiefall und nach Ablauf der Herstellergarantie repariert wird.

Aus Sicherheitsgründen darf nur geschultes Fachpersonal Reparaturen am Gerät durchführen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die keine Originalteile sind und dadurch ein Defekt verursacht wird.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis

Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der jeweils lokal geltenden Herstellergarantiebedingungen kostenlos. Die Mindestdauer der Garantie (Herstellergarantie für Privatverbraucher) im Europäischen Wirtschaftsraum beträgt 2 Jahre (mit Ausnahme von Dänemark und Schweden, dort beträgt die Dauer 1 Jahr) gemäß den geltenden lokalen Garantiebedingungen. Die Garantiebedingungen haben keine Auswirkungen auf andere Rechte oder Ansprüche, die Ihnen nach lokalem Recht zustehen.

Detaillierte Informationen über die Garantiezeit und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite.

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Webseite.

Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Bild **10**

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

Technische Daten

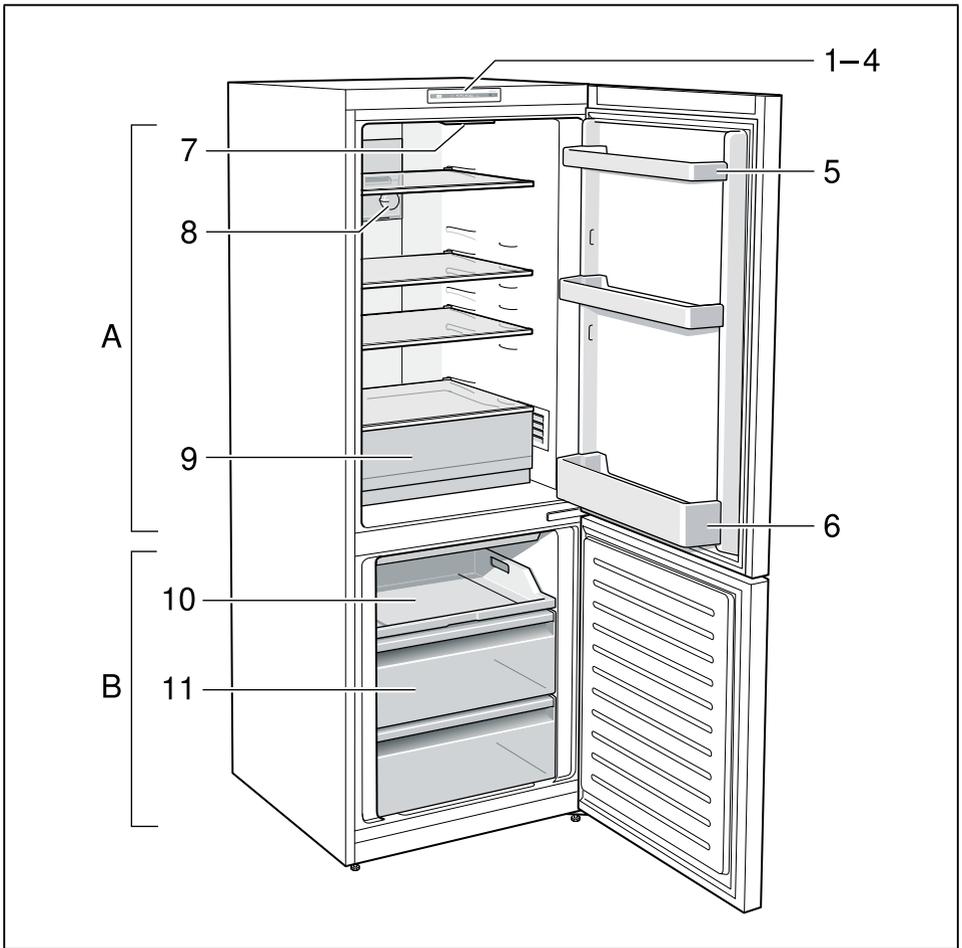
Kältemittel, Nutzinhalt und weitere technische Angaben befinden sich auf dem Typenschild. Bild **10**

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://www.bsh-group.com/energylabel> (gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum). Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL, deren Webadresse zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht veröffentlicht war. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

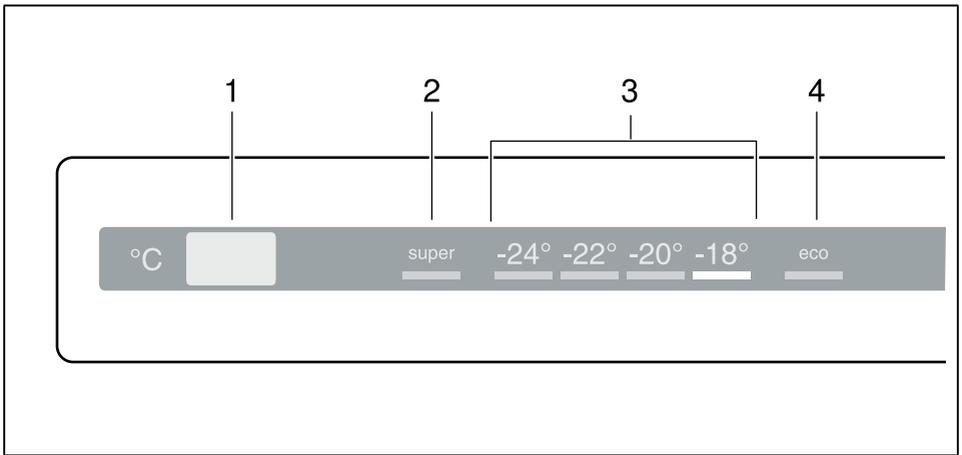
Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

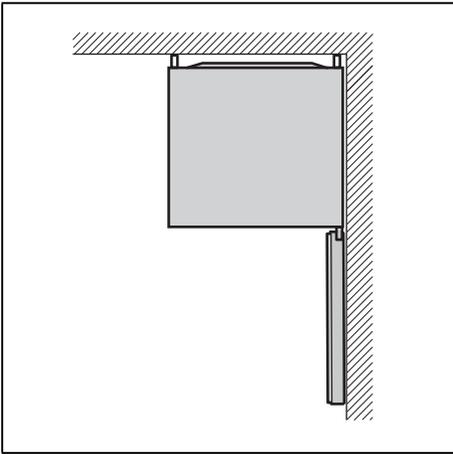
D	089 54 020 755
A	0810 550 533
CH	0848 840 040



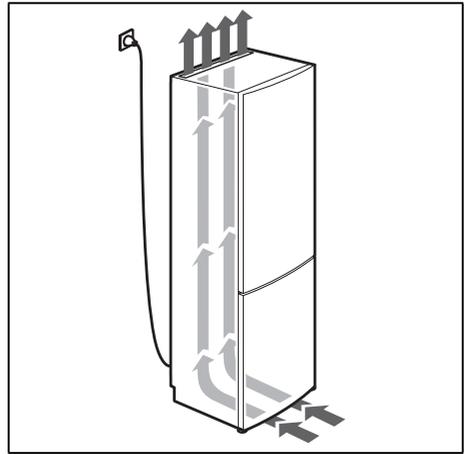
1



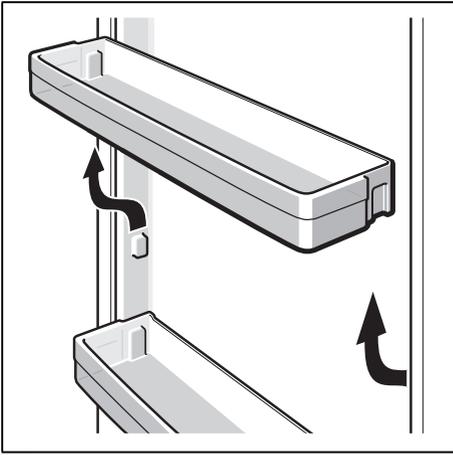
2



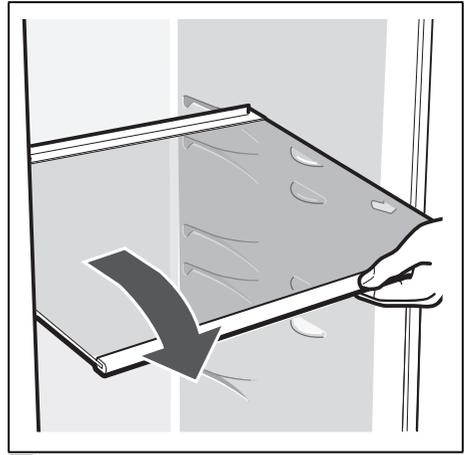
3



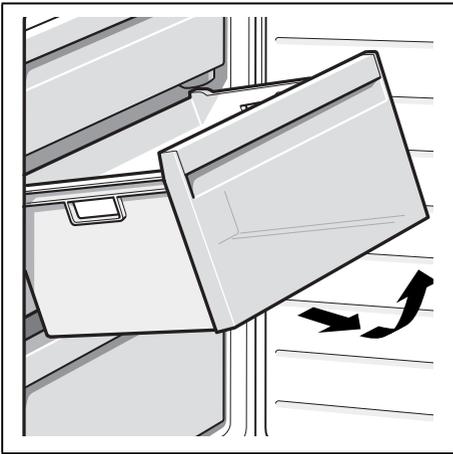
4



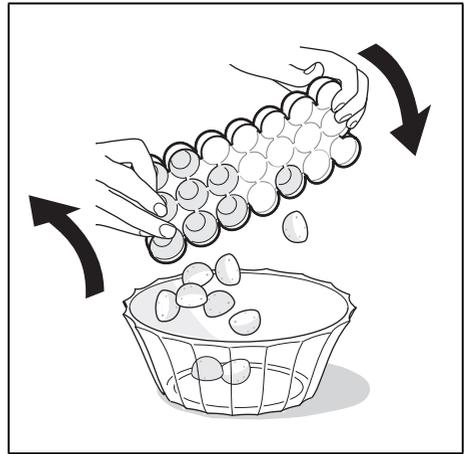
5



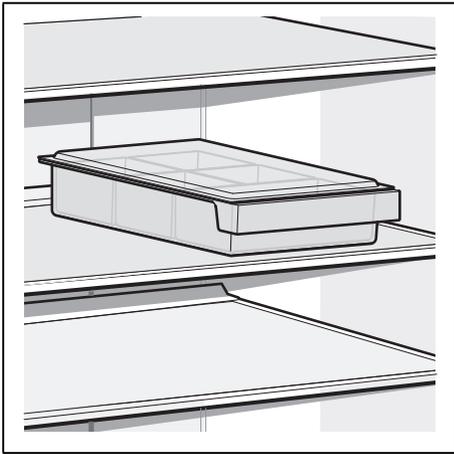
6



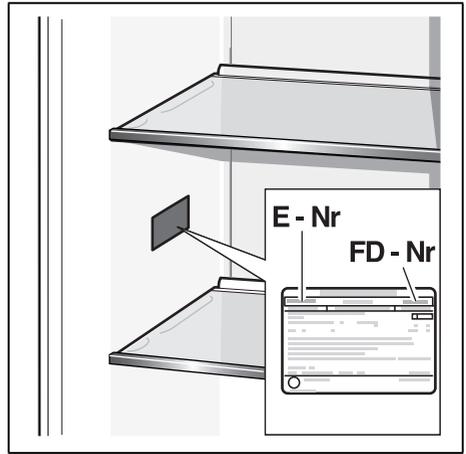
7



8



9



10

Constructa-Neff Vertriebs-GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
Germany



8001173676
de (0003)